

Neues MFA-Portal der BLÄK

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) revolutioniert das Ausbildungswesen für Medizinische Fachangestellte (MFA) auf.

Die Zeit der unzähligen Papierstapel und umständlichen Postwege ist vorbei. Seit dem 1. Oktober 2025 schlägt die BLÄK ein neues Kapitel in der Verwaltung von Ausbildungs-, Umschulungs- und Einstiegsqualifizierungsverträgen für Medizinische Fachangestellte (MFA) auf. Ein neu eingeführtes Portal macht den gesamten Prozess von der Vertragserstellung bis zur Abschlussprüfung papierlos, schnell und transparent.

Für Ausbildungsstätten, auszubildende Ärztinnen und Ärzte und Auszubildende bedeutet dies eine spürbare Entlastung. Statt Verträge und Anlagen dreifach auszudrucken, handschriftlich zu unterschreiben und postalisch zu versenden, läuft der gesamte Vorgang nun digital ab. Die Ausbildungsstätte erstellt den Vertrag online, die Unterschriften aller Beteiligten erfolgen in einem digitalen Umlauf. Nach erfolgreicher Prüfung durch die BLÄK wird der Vertrag umgehend in das elektronische Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen. Auch ist es zukünftig für die Auszubildenden möglich, ihr Ausbildungsnachweishaft digital in dem neuen Portal zu führen und sich durch die Ausbilder genehmigen zu lassen.

Die Vorteile der neuen digitalen Lösung sind offensichtlich:

- » **Zeitersparnis:** Lange Postlaufzeiten entfallen komplett. Die Abläufe werden beschleunigt, was allen Beteiligten zugutekommt.
- » **Kostenreduktion:** Durch den Wegfall von Porto- und Druckkosten, beispielsweise für die Ausbildungsnachweishefte, werden finanzielle Ressourcen gespart.
- » **Kommunikation:** Auch die Kommunikation nach Vertragsabschluss läuft vollständig über das Portal. Änderungen, Prüfungsanmeldungen oder Ergebnismitteilungen können digital übermittelt werden. Das ermöglicht einen direkten und schnellen Austausch zwischen den Auszubildenden, Ausbildungsstätten und der BLÄK.
- » **Bearbeitung:** Bei telefonischen Rückfragen können die Mitarbeitenden der BLÄK direkt auf die digitalen Daten zugreifen. Das sorgt für kürzere Bearbeitungszeiten und eine schnellere Klärung von Anliegen.

Die Umstellung auf die rein digitale Abwicklung ist ein wichtiger Schritt für die Modernisierung



des bayerischen Ausbildungswesens im medizinischen Bereich. Sie zeigt, wie administrative Prozesse durch den gezielten Einsatz digitaler Lösungen effizienter gestaltet werden können, wovon letztlich alle Beteiligten profitieren. Das neue Portal steht exemplarisch für die Bemühungen der Bayerischen Landesärztekammer die Herausforderungen der digitalen Zukunft zu managen.

Patrick Froelian und
Dagmar Nedbal (beide BLÄK)

Start der neu konzipierten Aufstiegsfortbildung „Fachwirtin/Fachwirt für ambulante medizinische Versorgung“

Am 10. Oktober 2025 starteten an den Walner-Schulen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) zwei Kurse mit der neu konzipierten Aufstiegsfortbildung „Fachwirtin/Fachwirt für ambulante medizinische Versorgung“. Rund 50 Medizinische Fachangestellte aus ganz Bayern begannen an diesem Tag ihre zweijährige berufsbegleitende Fortbildung, die sie auf erweiterte Aufgaben in Praxisorganisation, Teamführung und Qualitätsmanagement vorbereitet (siehe Foto).



In einer Videogrüßbotschaft betonte BLÄK-Präsident Dr. Gerald Quitterer die hohe Bedeutung dieser Qualifizierung für die Zukunft der ambulanten Medizin: „Die Stärkung nichtärztlicher Fachkräfte ist ein zentraler Baustein, um die ambulante Versorgung in Bayern nachhaltig zu sichern.“

Die Aufstiegsfortbildung folgt dem neuen Mustercurriculum der Bundesärztekammer und kombiniert fundierte Fachinhalte mit einer abwechslungsreichen Lernstruktur aus Präsenzphasen,

digitalem Selbstlernen und praxisorientierter Projektarbeit. Damit werden medizinische Fachangestellte gezielt auf leitende und koordinierende Funktionen im Praxisteam vorbereitet. Zur Auftaktveranstaltung begrüßten Alexander Otto, Milica Stijovic und Bettina Leffer die neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Walner-Schulen in München. Neben organisatorischen Hinweisen standen insbesondere Motivation, kollegialer Austausch und die gemeinsame

Verantwortung für eine patientenorientierte, zukunftssteuerte Versorgung im Mittelpunkt.

Mit dieser neu strukturierten Fortbildung setzt die Bayerische Landesärztekammer ein klares Zeichen: Die Weiterqualifizierung engagierter MFA stärkt nicht nur die Praxisteams, sondern das gesamte Gesundheitswesen.

Alexander Otto (Walner-Schulen)